

AKKUMULATIONSPROZESS

“Résoudre le problème de l’indestructibilité de la matière.
Il n’y a pas de Dieu.
Le créateur c’est l’homme.”

(Princesse Sapho / Le Tutu)

“So gibt der Sterbliche sich und seinesgleichen, die Aufgabe, Dinge hervorzu bringen – Werke, Taten, Worte – die es vermögen sollen sich im Kosmos des Immerwährenden anzusiedeln und durch welche die Sterblichen selbst den ihnen gebührenden Platz finden wollen in einer Ordnung in der alles unvergänglich ist ausser ihnen selbst.”

(Hannah Arendt / Vita Activa)

“Und doch kann kein Gebilde von Menschenhand es je an Schönheit und Wahrheit mit dem Natürlichen und dem Kosmischen aufnehmen, das ohne der Einmischung oder der Hilfe des Menschen zu bedürfen, unvergänglich und unveränderlich in sich selbst schwingt von Ewigkeit zu Ewigkeit.”

(Hannah Arendt / Vita Activa)

Résoudre le problème de l’indestructibilité de la matière.
Devenir immortel.
Gedenken etwas zu tun.
Die eigene Natur erschaffen.

Résoudre le problème de l'indestructibilité de la matière.

Devenir immortel.

Gedenken etwas zu tun.

Die eigene Natur erschaffen.

Das lähmende Ziel der Perfektion. Das absurde Ziel der Perfektion.

Das Endprodukt existiert nicht.

Versuchen perfekt zu sein heisst sich eine Grenze zu setzen. Perfektion anstreben.

Das Unendliche durch das Endliche ersetzen.

Monumente bauen.

Figer la perfection. Construire des monuments.

Une forme de fonte revêtue en or, immobilisée dans le moule de la perfection.

LE PRODUIT FINAL N'EXISTE PAS.

“Menschen unterliegen ihrem Zwang, ohne auch nur zu wissen, dass sie gezwungen sind.”
(Hannah Arendt / Vita Activa)

Des statues vivantes dans des piédestaux en béton et en verre.

Gratte-ciel.

Unsere Mauern überragen uns in Zeit und Raum.
Devenir immortel.

“Dieses beinahe physische Gefühl einer Genugtuung, die sich meldet, wenn immer der Mensch das ihm eigene Kraftpotenzial in seiner ganzen Gewalttätigkeit an der überweltigenden Macht der Elementargewalten misst.”

(Hannah Arendt / Vita Activa)

WOLKENKRATZER

Les dieux avaient condamné Sisyphe à monter sans cesse un rocher jusqu'au sommet d'une montagne, une fois arrivé la pierre retombait, Sysiphe était condamné à recommencer pour l'éternité.

Or il n'est pas de punition plus terrible que le travail inutile et sans espoir.

Consigning to an eternity of useless efforts and unending frustration.

“L'homme absurde dit oui et son effort n'aura plus de cesse.”

(Albert Camus / Le mythe de Sysiphe)

“Body and tool swing in the same, continuously repeated motion, until the machines finally take over the initiative of motion and he no longer dictates the beat of the tool, but in some way dances to the beat of the machine.”

(Hannah Arendt / Vita Activa)

Liberté, mon amour.
Vie, mon église.
Être, ma confusion
et
Sens, mon désespoir

Une société en décadence, se construisant sur des piliers en chair et en os.
Ornementés de cartilage et de tartre, les fenêtres de nos palais se remplissent de ciel, cachant
les bas fonds de l'humanité.

Car nos murs nous dépassent dans le temps et dans l'espace.

Ich bin Teil von etwas, aber ich verstehe es nicht. Es fehlt die Übersicht. Ich befindet mich mit-
tendrin und kenne meine Rolle nicht.

Ich bin Teil von etwas, aber ich verstehe es nicht. Es fehlt die Übersicht. Ich befinde mich mittendrin und kenne meine Rolle nicht.

“Ausgestoßen aus der Welt der Menschen und sich selbst überlassen, wird auch der Stuhl wieder zu Holz werden.“

(Hannah Arendt / Vita Activa)

Der Mensch jedoch ist gefangen in seinem Bewusstsein, unfähig die Absurdität des Amlebenseins als solche zu akzeptieren. Das paradox des linearen Denkens. *Après moi le diluge.*

Und doch versuchen wir mit allen Mitteln Dinge zu schaffen die uns selber überleben. Unsterblich sein.

Seine eigene Natur erschaffen.

Créer sa propre nature.

Résoudre le problème de l'indestructibilité de la matière.

Dem Leben trotzen. Dem Tod trotzen. Die Angst vorm Nicht-Mehr-Sein. Die Suche nach einem individuellen danach.

“Und sei es nun die Not der Armut, wenn an die Stelle der Erholung das Elend tritt und die Erschöpfung ein Dauerzustand wird, oder die Not des Reichtums, wenn der Körper sich nicht mehr erschöpft und daher an die Stelle der Erholung die bare Langeweile, an die Stelle der Fruchtbarkeit die Sterilität der Impotenz tritt, bis schliesslich die automatische Mühle des rein Physiologischen, des Verzehrens und Ausscheidens, auch ihn zu Tode mahlt.”

(Hannah Arendt / Vita Activa)

Als könnten wir über unseren eigenen Schatten springen.

Unsere eigene Natur erschaffen.

Nach mir die Sintflut

Das Leben ist ein Kreis den der Mensch zur Linie zu verbiegen versucht.
Der Paradox des linearen Denkens, des linearen Seins und des linearen Schaffens.
Nach mir die Sintflut

Der Mensch ist ein Strich durch eine runde Welt.

L'homme est un trait dans un monde circulaire.

Aneignen-Ausscheiden

Produire-Reproduire-Détruire

Akkumulationsprozess

Devenir Immortel

Endprodukt

Schöpferische Auseinandersetzung

Warum arbeiten wir?

Subjektivierung

Die Verdinglichung der Welt

La matérialité des choses

Loisir Forcés

Une civilisation en décadence

Herstellungskette

Unsere Mauern überragen uns in Zeit und Raum.

Wolkenkratzer

Elementargewalten

Alles Herstellen ist gewalttätig